

Matthias Kuert

Band 16

Öffentlich-rechtliche Verhaltensnormen im schweizerischen Haftungsrecht

Unter besonderer Berücksichtigung
des Finanzmarktrechts

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis.....	IX
Literaturverzeichnis.....	XV
Materialienverzeichnis	LIII
Kurzzusammenfassung	LV
Résumé.....	LVII
Executive Summary	LIX
Einleitung	1
I. Vorstellung des Themas.....	1
II. Vorgehensweise	12
1. Teil: Konzeptionelle Grundlegung	17
1. Kapitel: Zum Phänomen öffentlich-rechtlicher Verhaltensnormen im Haftungsrecht	19
I. Die Problematik aus unterschiedlicher Perspektive	19
II. Die Struktur der Anwendung öffentlich-rechtlicher Verhaltensnormen im (privaten) Haftungsrecht	27
2. Kapitel: Präzisierung der Verhaltensnormnotation	71
I. Vorbemerkungen / Elementare Beschreibung.....	71
II. Verhaltensnormen als Normkategorie.....	73
III. Verhaltensnormen im Haftungstatbestand	83
IV. Fazit	161
2. Teil: Öffentlich-rechtliche Verhaltensnormen im materiellen schweizerischen Haftungsrecht	165
1. Kapitel: Besonderheiten der Haftung für reine Vermögensschäden	167
I. Überblick	167
II. Reine Vermögensschädigungen in freiheitlichen Ordnungen.....	170
III. Umsetzung im Schweizer Haftungsrecht / Die Bedeutung gesetzlicher und insbesondere öffentlich-rechtlicher Verhaltensnormen.....	184
2. Kapitel: Vertragsrecht	199
I. Vorbemerkungen.....	199

Inhaltsübersicht

II. Doppelnormen	202
III. Anderweitige vertragliche Begründung von Pflichten gemäss öffentlich-rechtlichen Vorschriften.....	215
IV. Fazit	304
3. Kapitel: Deliktsrecht	325
I. Ausgangslage gemäss vorherrschender Praxis und Doktrin: Die objektive Widerrechtlichkeitstheorie	325
II. Der Verweis im Rahmen des Widerrechtlichkeitserfordernisses gemäss Art. 41 Abs. 1 OR	333
III. Die haftpflichtigen Personen.....	489
IV. Fazit	533
4. Kapitel: Die Inbezugnahme öffentlich-rechtlicher Verhaltensnormen im Rahmen weiterer Haftungselemente	537
I. Vorbemerkungen	537
II. Verschulden	556
III. Selbstverschulden	564
IV. Haftung juristischer Personen	565
V. Fazit	567
Schluss.....	569
I. Hinweise zur Auflösung der Beispielfälle	569
II. Ausblick.....	587
Stichwortverzeichnis	599

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis.....	XV
Materialienverzeichnis	LIII
Kurzzusammenfassung	LV
Résumé.....	LVII
Executive Summary	LIX
Einleitung	1
I. Vorstellung des Themas.....	1
II. Vorgehensweise	12
1. Teil: Konzeptionelle Grundlegung	17
1. Kapitel: Zum Phänomen öffentlich-rechtlicher Verhaltensnormen im Haftungsrecht	19
I. Die Problematik aus unterschiedlicher Perspektive	19
1. Perspektive des Schädigers an den Beispielen des Finanzdienstleisters und des Emittenten.....	19
2. Perspektive des Geschädigten	24
3. Perspektive des Zivilrichters	25
4. Ausblick	25
II. Die Struktur der Anwendung öffentlich-rechtlicher Verhaltensnormen im (privaten) Haftungsrecht	27
1. Vorbemerkungen	27
A. Abgrenzung zwischen öffentlichem Recht und Privatrecht	27
a. Vorbemerkungen (inkl. Darstellung der Kriterien im Allgemeinen)	27
b. Anwendung der Kriterien.....	31
c. Fazit	36
B. Weiteres Vorgehen.....	36
2. Befugnis des Schweizer Zivilrichters zur Anwendung öffentlich- rechtlicher Normen	39
3. Die Lehre vom Stufenbau der Rechtsordnung im Allgemeinen	41
4. Präzisierungen betreffend die Anwendung öffentlich-rechtlicher Verhaltensnormen im (privaten) Haftungsrecht im Besonderen	55
5. Fazit	65

2. Kapitel: Präzisierung der Verhaltensnormnotation	71
I. Vorbemerkungen / Elementare Beschreibung	71
II. Verhaltensnormen als Normkategorie	73
1. Verhaltensnormen und Ermächtigungs- sowie Verweisungsnormen	73
2. Verhaltensnormen und Sanktionsnormen	78
III. Verhaltensnormen im Haftungstatbestand	83
1. Vorbemerkungen zur nachfolgenden «Skelettierung» des Haftungstatbestands	83
A. Ausgangslage / Erfordernis rechtssystemunabhängiger Begriffe	83
B. Die naturrechtliche Zurechnungslehre	92
C. Exkurs: Zurechnung von Erklärungsverhalten gemäss der naturrechtlichen Zurechnungslehre	97
2. Pflichtverletzung	100
3. Zurechnung zur Tat	103
4. Zurechnung zur Schuld	114
5. Erfolg	122
6. Objektive Zurechnung	126
7. Allgemeine Verteidigungsgründe	130
A. Im Allgemeinen	130
B. Selbstverschulden	132
C. Rechtsgeschäftliches Verhalten des Geschädigten	136
8. Haftung für andere	139
9. Anwendungsbereich gesetzlicher Verhaltensnormen	146
10. Sonderverbindung	149
11. Verhaltensbestimmende und übrige Haftungselemente	157
IV. Fazit	161
 2. Teil: Öffentlich-rechtliche Verhaltensnormen im materiellen schweizerischen Haftungsrecht	165
 1. Kapitel: Besonderheiten der Haftung für reine Vermögensschäden	167
I. Überblick	167
II. Reine Vermögensschädigungen in freiheitlichen Ordnungen	170
III. Umsetzung im Schweizer Haftungsrecht / Die Bedeutung gesetzlicher und insbesondere öffentlich-rechtlicher Verhaltensnormen	184
 2. Kapitel: Vertragsrecht	199
I. Vorbemerkungen	199
II. Doppelnormen	202
III. Anderweitige vertragliche Begründung von Pflichten gemäss öffentlich-rechtlichen Vorschriften	215
1. Vorbemerkungen	215

2. Auslegung / Ergänzung von Willenserklärungen.....	221
A. Auslegung von Willenserklärungen nach dem Vertrauensprinzip	221
a. Einleitung.....	221
b. Kriterien der Auslegung nach dem Vertrauensprinzip im Hinblick auf die vertragliche Übernahme öffentlich-rechtlicher Verhaltensnormen	232
c. Operationalisierung der Kriterien	240
d. Exkurs: Zurechnung von Erklärungsverhalten gemäss Schweizer Recht.....	264
B. Begründung von Nebenpflichten aufgrund von an den Richter gerichteten Ermächtigungsnormen, insbesondere dem Grundsatz von Treu und Glauben	269
a. Vorbemerkungen.....	269
b. Grundsatz von Treu und Glauben	274
c. Verkehrssitten	296
d. Richterliche Rechtsfortbildung	299
IV. Fazit	304
1. Die Anwendung öffentlich-rechtlicher Verhaltensnormen gemäss schweizerischem Vertragsrecht.....	304
2. Exkurs 1: Separate Vertrauenshaftung?	310
3. Exkurs 2: Einordnung der Sorgfaltpflichtverletzung im auftragsrechtlichen Haftungstatbestand	319
3. Kapitel: Deliktsrecht.....	325
I. Ausgangslage gemäss vorherrschender Praxis und Doktrin: Die objektive Widerrechtlichkeitstheorie	325
II. Der Verweis im Rahmen des Widerrechtlichkeitserfordernisses gemäss Art. 41 Abs. 1 OR.....	333
1. Vorbemerkungen	333
2. Charakterisierung des Verweisungsgehalts.....	337
3. Zwischenhalt: Übersicht über die Anforderungen an eine Schutznorm ...	346
4. Implikationen der Charakterisierung des Verweisungsgehalts	350
A. Verweis auf Verhaltensnormen.....	350
a. Im Allgemeinen	350
b. Zur Bedeutung der verwaltungsrechtlichen Sanktionen im Besonderen.....	355
B. Bestimmtheitserfordernis	361
C. Auslegung öffentlich-rechtlicher Schutznormen.....	365
D. Exkurs: Ungeschriebene Normen und private Regelwerke als Schutznormen	367
5. Individualschutzzweck.....	380
6. Weitere Anforderungen an eine Schutznorm?	390
A. Tragbarkeit einer Haftung im Licht des haftpflichtrechtlichen Gesamtsystems.....	391
B. Strafbewehrung und Vorsatzdogma	403

7.	Reichweite des Verweises (relevante ausserprivatrechtliche Haftungselemente)	414
A.	Vorbemerkungen	414
B.	Anwendungsbereich der öffentlich-rechtlichen Verhaltensnormen	423
a.	Im Allgemeinen	423
b.	Im Besonderen: Der materiell-rechtliche Verweis auf ausländische Schutznormen im Rahmen des schweizerischen internationalen Haftungsrechts	429
C.	Verschulden	447
a.	Vorbemerkung: Redaktionelle Trennung von Verhaltens- und Sanktionsnormen.....	447
b.	Schwere Aufsichtsrechtsverletzung und andere aufsichtsrechtliche Verschuldensmerkmale	450
c.	Subjektiver Tatbestand (Strafrecht)	455
aa)	Vorbemerkungen	455
bb)	Vorsatz.....	457
cc)	Fahrlässigkeit.....	463
dd)	Weitere besondere subjektive Tatbestandsmerkmale	467
d.	Schuld	469
D.	Allgemeine Verteidigungsgründe	473
E.	Kausalität, Schaden und objektive Strafbarkeitsbedingungen	478
8.	Gegenstand des Verweises (relevante Stufe[-n] des Haftungstatbestands).....	479
III.	Die haftpflichtigen Personen.....	489
1.	Vorbemerkungen	489
2.	Adressierung von Schutznormen an natürliche Personen	492
A.	Vorbemerkungen	492
B.	Art. 29 StGB	495
C.	Strafvorschriften in aufsichtsrechtlichen Erlassen	497
D.	Berufsverbot nach Art. 33 FINMAG	499
3.	Haftung juristischer Personen	501
A.	Vorbemerkungen	501
B.	Organe	508
C.	Hilfspersonen.....	513
4.	Teilnehmer.....	531
IV.	Fazit	533
4. Kapitel:	Die Inbezugnahme öffentlich-rechtlicher Verhaltensnormen im Rahmen weiterer Haftungselemente	537
I.	Vorbemerkungen	537
1.	Allgemein / Charakterisierung der Inbezugnahme.....	537
2.	Besonders: Die Inbezugnahme ausländischer öffentlich-rechtlicher Verhaltensnormen im Rahmen des schweizerischen internationalen Haftungsrechts	542
II.	Verschulden	556

III. Selbstverschulden	564
IV. Haftung juristischer Personen	565
V. Fazit	567
Schluss	569
I. Hinweise zur Auflösung der Beispielfälle	569
1. Vorbemerkungen	569
2. Anlageberatungsfall	569
3. Ad hoc-Publizitätsfall	575
4. Geldwäschereifall	584
II. Ausblick	587
1. Vorbemerkungen	587
2. Die Haftung für reine Vermögensschäden in einer Zusammenschau von Vertrags- und Deliktsrecht	587
3. Die haftungsrechtliche Situation unter der Geltung des zukünftigen FIDLEG	591
Stichwortverzeichnis	599